

Kolpingstunde Nachrichten (26.11.2020)

Die für nächstes Jahr geplante Rom-Wallfahrt von Kolping International wird auf das Jahr 2022 verschoben. die Veranstaltung wurde aufgrund der unsicheren Situationen rund um die COVID-19-Pandemie um ein Jahr nach hinten gelegt. So soll gewährleistet werden, dass die Organisatoren Planungssicherheit haben und alle Kolpingbrüder und -schwestern die Romwallfahrt dann auch genießen können.

Entsprechend organisiert der Kolping Diözesanverband auch keine Fahrt nach Rom im Jahr 2021. Die Rom-Wallfahrt wird vom 25. bis 27. Oktober 2022 nachgeholt.

Der Kulturpreis des Landkreises Erding geht in diesem Jahr an die Kolpingsfamilie Altenerding. Ausgezeichnet wurde das Starkbierfest der Kolpingsfamilie. *"Fastenpredigt wie Singspiel nehmen stets aufs Neue so scharfsinnig und scharfzüngig Politiker und Geschehnisse aufs Korn dabei jedoch stets charmant und von feinem Humor geprägt"*, lobte Landrat Martin Bayerstorfer das Starkbierfest der Kolpingsfamilie Altenerding. Das traditionelle Fest findet seit 1998 alle zwei Jahre statt und gilt mittlerweile als kultureller Höhepunkt im Landkreis.

Das Kolping Ausbildungshotel St. Theresia in München bietet zu Weihnachten einen besonderen Service. Das Restaurant bereitet servierfertige Gänse- und Entenbraten für zuhause zu. Bestellungen werden ab sofort bis zum 21.12.2020 entgegengenommen. Das Bestellformular und weitere Informationen stehen auf der Homepage des Ausbildungshotels St. Theresia zur Verfügung.

Die Kolpingjugend im Diözesanverband München und Freising hat eine neue Diözesanleitung. Im November wurden auf einer digitalen Diözesankonferenz Manuela Becker, Antonia Germayer, Anja Leineweber und Monika Pauli neu in die DL gewählt. Sie werden von den bestehenden Diözesanleitern Hannes Roider und Präses Christoph Huber ergänzt. Moni Huber ist nach jahrelangem, intensivem Engagement aus der DL ausgeschieden. Außerdem wurde bei der diesjährigen Diko das Jahresthema für das Jahr 2021 festgelegt. Es soll um das Thema "Gleichbestimmung" gehen, Diözesanleitung und Arbeitskreis werden das Thema jetzt genauer ausarbeiten.